
Postulat P 2/22: Sofortmassnahmen zur Reduktion der Abhängigkeit von Öl und Gas

Am 13. April 2022 haben Kantonsrat Dr. Rudolf Bopp und drei Mitunterzeichnende folgendes Postulat eingereicht:

«Mit dem Kauf von russischem Öl und Gas finanzieren wir einen Angriffskrieg, welcher in der Ukraine unermessliches menschliches Leid verursacht. Wir stützen damit ein Regime, das die Werte unserer freiheitlichen Gesellschaft mit Füssen tritt. Der Krieg führt uns in aller Deutlichkeit die missliche Lage vor Augen, in die wir uns mit der Abhängigkeit von fossilen Energien begeben haben. Öl und Gas aus Unrechtsstaaten, sei es Russland oder Länder im arabischen Raum, sind eine erhebliche Bedrohung für die Unabhängigkeit und Sicherheit der Schweiz.

Wir müssen deshalb unsere Energieversorgung so rasch wie möglich diverser, lokaler, risikoärmer und erneuerbar machen. Deshalb fordern wir den Regierungsrat auf, mögliche Sofortmassnahmen zu prüfen, um den Kanton Schwyz unabhängiger von Öl und Gas zu machen und bei Bedarf dem Kantonsrat eine entsprechende Vorlage vorzulegen.

Damit die Sofortmassnahmen noch in die sich derzeit in Erarbeitung befindliche «Energie- und Klimastrategie 2022+ einfliessen können, bitten wir den Regierungsrat das Postulat mit hoher Dringlichkeit zu bearbeiten.»